

BMELV  
Referat 222

15.10.2012  
3260/4489

Fragestunde am 17. Oktober 2012

Drucksache 17/10967  
Frage: 59

Abgeordnete Dr. Kirsten Tackmann  
(Die Linke)

**Frage:** Welche Autorinnen und Autoren haben die Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) Nr. 037/2012 vom 28.09.2012 zu einer französischen Studie über Fütterungsversuche mit dem gentechnisch veränderten Mais NK 603 erarbeitet (BfR-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter sowie Externe)?

**Antwort:** Zu der französischen Studie über Fütterungsversuche mit der gentechnisch veränderten Maislinie NK603, in der die Verfütterung von gentechnisch verändertem Mais im Zusammenhang mit der zusätzlichen Gabe des Pflanzenschutzmittels Glyphosat untersucht wurde, wurden Stellungnahmen des für die Risikobewertung zuständigen Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) eingeholt. Auch die Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) wird eine Bewertung abgeben.  
Die Stellungnahme des BfR wurde ausschließlich von Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern des BfR erstellt. Hierbei konnte auf die Fachkompetenz von Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus den Bereichen Toxikologie, Molekularbiologie, Endokrinologie, Statistik und Pflanzenschutz zurückgegriffen werden, so dass die Einbindung externer Sachverständiger als nicht notwendig angesehen wurde.

Die Namen aller wissenschaftlichen Bediensteten des BfR sowie  
weitere personenbezogene Daten sind für die Mitglieder des  
Deutschen Bundestages im Verzeichnisdienst der Bundesverwaltung  
im Intranet unter <http://x500.intranet.bund.de/> einsehbar.

*Jul. Weber*